



DIA-REPORT NR. 16

APRIL 2019

Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland

Allgemeine Informationen

- 1 Jahresbericht 2018 veröffentlicht

Über den Tellerrand geschaut

- 2 Deutliche Zunahme politischer Risiken: Pressemitteilung Berner Union
- 3 Exportkreditgarantien: Jahresbericht 2018 erschienen

Veranstaltungen Aktuell

- 4 OAV/PwC - Webinar „Sicher in Indien investieren - Bund übernimmt wieder Garantien für Investitionen“
- 5 Beratertag in der IHK Magdeburg

INVESTITIONSGARANTIE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

JAHRESBERICHT 2018 VERÖFFENTLICHT

Im April ist der Jahresbericht Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland 2018 erschienen. Danach hat der Bund im Jahr 2018 Investitionsgarantien in Höhe von 1,2 Milliarden Euro übernommen. Die Mehrzahl der genehmigten Anträge betraf Projekte in China, im Iran, in Belarus, in Russland und in der Türkei. Der Schwerpunkt des neuen Garantievolumens lag mit 61 % – analog zum Vorjahr – bei Projekten in Asien. Der Anteil an geförderten Projekten in Afrika ist zudem substantiell von 0,2 % im Jahr 2017 auf nun 11 % beim neuen Garantievolumen gestiegen. 37 % der Anträge wurden von kleinen und mittleren Unternehmen gestellt. Dies ist der höchste Wert der letzten zehn Jahre. Jeder vierte Garantiennehmer hat im Jahr 2018 erstmalig eine Garantie erhalten. Die Nachfrage ist weiterhin auf hohem Niveau. So stieg das Volumen der Neuanträge (4,0 Milliarden Euro) um rund ein Drittel im Vergleich zum Vorjahr. Ebenso erhöhte sich das Volumen der offenen Anträge um 14 % auf einen Rekordstand von zehn Milliarden Euro.

Der Jahresbericht beinhaltet auch zwei mittelständische Projektbeispiele in Mali und Mexiko sowie einen Gastbeitrag der Germany Trade & Invest (GTAI) über die Chancen und Risiken bei Photovoltaik - Projek-

ten in ausgewählten Schwellen- und Entwicklungsländern. Eine Umfrage unter den Garantienehmern ergab, dass für die Garantienehmer vielfältige politische und wirtschaftliche Hemmnisse in den Anlageländern bestehen, wobei unzureichender Rechtsschutz als das häufigste Hemmnis genannt wurde. Zu den Beschäftigungswirkungen der Investitionsgarantien gaben 96 % der Garantienehmer an, dass sie mithilfe ihrer Auslandsinvestitionen Arbeitsplätze in Deutschland sichern.

Den aktuellen Jahresbericht finden sie [hier](#).

ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT

DEUTLICHE ZUNAHME POLITISCHER RISIKEN: PRESSEMITTEILUNG BERNER UNION

Ein neues Rekordvolumen von USD 2,5 Billionen wurde im Jahr 2018 durch die in der Berner Union vertretenen Exportkredit- und Investitionsversicherer abgesichert (+ 7 % im Vergleich zu 2017). Hierin enthalten sind insgesamt Absicherungen von Investitionen mit einem Volumen von rund USD 46 Milliarden.

Politische Risiken und damit verbundene Schadensansprüche stiegen dabei besonders stark an. So wurden 32 % aller Schadenszahlungen im Jahr 2018 durch politische Risiken ausgelöst.

Die gesamte Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

EXPORTKREDITGARANTIEN: JAHRESBERICHT 2018 ERSCHIENEN

2018 hat die Bundesregierung Exportkreditgarantien in Höhe von 19,8 Mrd. Euro übernommen. Drei Viertel aller abgesicherten Geschäfte betrafen Lieferungen und Leistungen in Schwellen- und Entwicklungsländer. Erneut nutzten vor allem kleine und mittlere Unternehmen Hermesdeckungen.

Detaillierte Zahlen und Analysen zum Ergebnis 2018 sowie Berichte und Interviews zu den nationalen und internationalen Entwicklungen im Bereich Exportabsicherung und Exportfinanzierung enthält der EKG-Jahresbericht 2018. Den Jahresbericht sowie einen Kurzfilm mit allen Highlights finden Sie hier:

www.agaportal.de

VERANSTALTUNGEN AKTUELL

Unter der Rubrik [Veranstaltungen](#) bieten wir Ihnen regelmäßig neue Möglichkeiten an, Vorteile und Nutzen der Investitionsgarantien anhand von Vorträgen, Diskussionen und persönlichen Gesprächen kennenzulernen.

OAV/PWC - WEBINAR „SICHER IN INDIEN INVESTIEREN - BUND ÜBERNIMMT WIEDER GARANTIEN FÜR INVESTITIONEN“

Seit Kündigung des deutsch-indischen Investitionsförderungs- und -schutzvertrags (IFV) im Juni 2017 durch Indien hat der Bund keine Garantien mehr für deutsche Investitionen in Indien übernommen. Die Nachricht traf viele Unternehmen hart, zumal Indien nach China und Russland weltweit seit Jahren an dritter Stelle der Nachfrage bei den Investitionsgarantien liegt. Die Bundesregierung hat daher Anfang 2019 nach intensiver Risikoanalyse entschieden, Anträge auf Investitionsgarantien für Vorhaben in Indien nunmehr auf Basis der innerstaatlichen Rechtsordnung Indiens zu prüfen.

Welchen Nutzen bieten Investitionsgarantien bei der Erschließung des indischen Marktes, wie ist die aktuelle Deckungspraxis in Indien und was sollten deutsche Unternehmen bei der Antragstellung beachten?

Wir laden Sie herzlich ein, solche und weitere Fragen mit uns im Rahmen des OAV/PwC-Webinars „Sicher in Indien investieren – Bund übernimmt wieder Garantien für Investitionen“ am **Dienstag, den 7. Mai 2019, 10:30 bis 12:00 Uhr** mit unserem Experten Herwig Maaßen zu diskutieren. Matthias Döhrn von der

Siemens Financial Services GmbH wird zudem exemplarisch im Webinar beleuchten, wie die Siemens AG den indischen Markt erschließt und wie das Thema Absicherung von Auslandsinvestitionen im Konzern eingebunden ist.

Als Teilnehmer haben Sie die Möglichkeit aktiv an der Diskussion teilzunehmen und Fragen an unsere Sprecher zu stellen.

Fragen zu den Webinar-Themen können sie gern auch vorab an die folgende E-Mail-Adresse senden: herwig.maassen@de.pwc.com.

Die Teilnahme ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmelden können Sie sich [hier](#).

BERATERTAG IN DER IHK MAGDEBURG

Welche praktischen Anwendungsfälle der Investitions Garantien gibt es? Was kostet mich die Absicherung und eignet sich mein Projekt hierfür überhaupt? Vereinbaren Sie ein individuelles Beratungsgespräch mit unserem Experten Herwig Maaßen vor Ort:

- **14. Mai 2019** bei der **Industrie- und Handelskammer Magdeburg**,

Anmelden können Sie sich [hier](#).



UNSER MANDATAR



Herausgeber:

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Investitions Garantien der Bundesrepublik Deutschland.

Redaktion DIA-Report; Informationen nach bestem Gewissen, jedoch ohne Gewähr. Verbindliche Aussagen über die Übernahme von Bundesdeckungen erfolgen ausschließlich im schriftlichen Antragsverfahren.

Auskünfte zu konkreten Deckungsangelegenheiten erteilen Ihnen gern unsere Mitarbeiter/-innen der jeweiligen Sachgebiete.

Fragen und Anregungen zum DIA-Report sowie eine spezielle Mittelstandsberatung erhalten Sie unter:

Tel. +49 (0) 40/63 78 – 20 66

Anfragen können Sie auch gern schriftlich einreichen:

E-Mail: investitions Garantien@de.pwc.com